

## Tanklöschfahrzeug TLF "VSAC 7700 S" mit aktiver Wankstabilisierung



Das Bild zeigt eine mögliche Fahrzeugausstattung und ist nicht bindend.

**Geräteräume:** einer pro Fahrzeugseite (drei Geräte-  
räume gesamt), Aluminiumrollläden mit Stangen-  
Verschlüssen (Barlock) seitlich sowie eine Heckklappe  
hinten am Pumpenraum, alle abschließbar

**Feuerlöschkreiselpumpe mit Hochdruckteil:** 2.700  
l/min bei 10 bar und 350 l/min bei 40 bar, Maleco ML08

**Pumpenpaneel:** elektronisch mit Farb-TFT-Bildschirm  
und Soft-Keys (kein Touchscreen), zusätzlich analoge  
Anzeigeninstrumente und Pumpen-Schnellstarttaster

**Löschwasserbehälter:** PP, 7.700 Liter Inhalt

**Schaummittelvorrat:** über Behälter

**Schaumzumischung:** „BAI Around the Pump“ Pumpen-  
Vormischsystem mit externer Ansaugung, Zumischraten  
1%, 3% und 6%

**Schnellangriff:** formstabiler Schnellangriffsschlauch mit  
elektrischer Aufwicklung

**Abgasführung:** vertikal über das Dach, hinter dem  
Fahrerhaus

**Sicherheitseinrichtung:** aktiv durch das elektronisch  
geregelt Fahrstabilitätssystem Continuous Damping  
Control (CDC) aus dem Hause MAN, welches in  
Millisekunden die erforderliche Kraft in den  
Stoßdämpfern, je nach Belastung des Fahrzeugs,  
berechnet und steuert, was zu einer aktiven  
**Wankstabilisierung** des Fahrzeugs führt sowie **passiv**  
durch einen niedrigen Aufbau in Verbindung mit einem  
externen Wassertank, was zu einem sehr niedrigen  
Fahrzeugschwerpunkt führt

## EINSATZORT: Italien AUSSTATTUNGSÜBERSICHT

**Fahrgestell:** MAN TGS 18.320 BL  
**Antrieb:** 4x2  
**Radstand:** 3.600 mm  
**Kabine:** Truppkabine, verlängert  
**Stückzahl:** 110  
**Baujahr:** 2016 - 2017

**Aufbau:** **BAIWAY**  
Hergestellt aus verschraubten Aluminium-Strang-  
pressprofilen und -paneelen mit Bombierung, für  
maximale Steifigkeit und zur maximalen Gewichts-  
reduktion sowie einem maximal langen Korrosionsschutz  
des Aufbaus.

**Aufbaudach:** Das Aufbaudach ist mit Aluminium-  
Riffelblechen beplankt und ist komplett begehbar.  
Einschalten der Dachbeleuchtung durch abklappen der  
Aufstiegsleiter. Auf Wunsch kann auf dem Dach  
umfangreiche Zusatzbeladung verstaut werden.

**Umfeldbeleuchtung:** integriert in das speziell hierfür  
konstruierte Dachprofil des Aufbaus, LED Leuchtbänder  
auf den beiden Fahrzeugseiten sowie LED Spots am  
Fahrzeugeck



Das Bild zeigt eine mögliche Fahrzeugausstattung und ist nicht bindend.

**BAI SONDERFAHRZEUGE GMBH**

Industriestraße 96 – 75181 Pforzheim

Telefon (+49) 07231 780 00 0 – Fax (+49) 07231 780 00 18

[www.bai-deutschland.de](http://www.bai-deutschland.de) – E-mail: [info@bai-deutschland.de](mailto:info@bai-deutschland.de)